



Museumsdorf Volksdorf

Henni ist ein großer Museumsfan (kein Wunder – er wohnt und arbeitet ja auch in einem!). Weil er aber auch einmal etwas anderes sehen möchte, als seine eigenen vier Wände, hat er sich auf den Weg nach Volksdorf gemacht. Denn dort gibt es ein Dorf, das gleichzeitig ein Freiluftmuseum ist. Im Museumsdorf Volksdorf hat Henni sich darüber informiert, wie Menschen und Tiere vor über einhundert Jahren auf dem Land gelebt haben. Bauernhöfe, Handwerksbetriebe, einen Krämerladen, einen Bauerngarten und noch vieles mehr kann man sich hier anschauen. Auch die Geräte, mit denen die Bauern und Handwerker damals ihre Arbeit verrichtet haben, sind hier zu sehen. Natürlich dürfen auch Bauernhoftiere nicht fehlen. Bei seinem Besuch hat Henni ihnen allen „Hallo“ gesagt.

Aufgabe:

Mache einen Rundgang durch das Museumsdorf. Welche Tiere triffst du? Und kannst du für Henni herausfinden, wer Goofy ist? Wenn du magst, mache auch ein Foto von deinem Henni im Museumsdorf. Schicke deine Antworten und vielleicht auch das Henni-Foto mit den anderen Lösungen an Henni Hams.

Buchtipps für alle, die mehr über das Leben auf einem Bauernhof wissen möchten:

Alexander Steffensmeier, *Ein Platz nur für Lieselotte*, FISCHER Sauerländer 2019

Christa Holtei & Astrid Vohwinkel (Illustration): *Auf dem Bauernhof von damals bis heute*, Carlsen 2016

Villa Ohlendorff

Die Villa Ohlendorff steht mitten im Zentrum von Volksdorf. Henni hat sie entdeckt als er sich nach seiner Entdeckungstour durch Volksdorf mit einem leckeren Stück Torte stärken wollte. Darin gibt es nämlich ein Café mit riiiiiesigen Kuchen und Torten. Vor knapp einhundert Jahren wurde es eigentlich als Wohnhaus für den Sohn des reichen Händlers Heinrich von Ohlendorff gebaut. Im Eingangsbereich wird der eintretende Gast mit der umlaufenden Inschrift *HABE*IMMER*ETWAS*GUTES*IM *SINN* begrüßt. Worte, über die Henni im Garten der Villa Ohlendorff sitzend noch lange nachgedacht hat.

Aufgabe:

Henni gehen diese Worte nicht aus dem Kopf. Er ist neugierig, was dir zu der Inschrift so einfällt. Such dir im Garten hinter der Villa einen schönen Platz zum Nachdenken und überlege dort einmal ganz in Ruhe, was du Gutes im Sinn hast. Ist es etwas Gutes für dich selbst? Wie zum Beispiel Hennis Gedanke an Nusstorte, der ihn auf seinem gesamten Ausflug nach Volksdorf begleitet hat? Oder denkst du an Gutes für andere (z.B. Freunde und Familie)? Und die große Frage, die Henni beschäftigt: haben wir IMMER Gutes im Sinn? Teile Henni deine Gedanken mit und schicke sie, gemeinsam mit einem Foto von deinem Nachdenkplatz den anderen Lösungen an Henni Hams.



Buchtipps für alle, die gern über große Fragen nachdenken:

Wolf Erlbruch, *Die große Frage*, Peter Hammer Verlag 2007

Bette Westera & Sylvia Weve (Illustration), *Was macht das Licht, wenn es dunkel wird?*,

Susanna Rieder Verlag 2019

Naturschutzgebiet Volksdorfer Teichwiesen

Hennis Ausflug nach Volksdorf wurde zu einer richtigen Zeitreise. Was es dort vor hundert Jahren zu sehen gab, hat er bereits erkundet. Aber was war vor 3 Millionen Jahren hier los?

Darüber kann man im Naturschutzgebiet Volksdorfer Teichwiesen etwas erfahren:

Vor langer, langer Zeit gab es auf der Erde die Eiszeit. Vom Nordpol bis nach Deutschland war damals die ganze Erdoberfläche mit Eis bedeckt. Es war viel, viel kälter als heute. Daher lebten die Menschen damals weiter im Süden, wo es wärmer war. Hier bei uns hingegen lebten große Tiere, wie zum Beispiel Mammuts, Riesenhirsche, Wölfe, Bären und sogar Löwen. In den Volksdorfer Teichwiesen ist während dieser Eiszeit durch Schmelzwasser ein tiefes Tal entstanden. Davon ist heute nur noch eine sanfte Mulde zu erkennen. Der feuchte Boden lässt hier Orchideen (das sind ganz besondere Blumen) und andere seltene Pflanzen wachsen. Viele verschiedene Frösche, Libellen und Vögel leben ebenfalls in diesem Naturschutzgebiet. Mit ein wenig Glück kann man den seltenen Eisvogel dort beobachten.

Aufgabe:

Suche Dir einen Platz in den Volksdorfer Teichwiesen, der dir besonders gut gefällt. Wie sah dieser Platz wohl in der Eiszeit aus? Male oder bastele ein Eiszeitbild mit allen Tieren, die du dir vorstellen kannst. Mache auch hier gerne ein Foto mit deinem Henni.

Schicke das Bild und vielleicht auch das Henni-Foto mit den anderen Lösungen an Henni Hams.

Buchtipp für Eiszeit-Entdecker:

Mike Benton & Rob Hodgson (Illustration), *Mit Mia Mammut in die Eiszeit*, Seemann Henschel 2020

Koralle Lichtspielhaus

Korallen sind kleine Meerestiere, die sich nicht fortbewegen können, sondern ihr Leben lang an einer Stelle haften bleiben. Henni ist allerdings nicht getaucht, auch wenn man das nun vermuten könnte. Das würde er auch nie tun, denn Wasser mag er gar nicht (zumindest nicht, wenn er hinein soll). Aber Popcorn dafür umso lieber!

Wie das jetzt zu Korallen passt? Ganz einfach!

In Volksdorf heißt das einzige Kino Koralle. Es wurde vor mehr als 50 Jahren eröffnet. Vor 20 Jahren musste das Kino dann leider schließen. Die Volksdorfer Bürger haben sich so sehr geärgert, dass sie Unterschriften gesammelt haben, um sich darüber zu beschweren. Und damit



waren sie erfolgreich. Nur drei Jahre nach der Schließung wurde die Koralle neueröffnet und seitdem leuchtet der rote Koralle-Schriftzug wieder in Volksdorf. Henni mag dieses Kino sehr – und zwar nicht nur das leckere Popcorn. Ihm gefallen besonders das Türkis und Rot des Eingangsbereiches. Er freut sich immer, den roten Koralle-Schriftzug leuchten zu sehen und sitzt gern in den gemütlichen blauen Sesseln. Ein tolles Kinoerlebnis!

Aufgabe:

Für Henni ist die Koralle ein so schönes Kino, dass er sich auch selbst ein Kino so einrichten würde. Wie sieht für dich ein schönes Kino aus, in dem du dir gern Filme ansehen möchtest? Beschreibe oder male Henni Hams dein Traumkino. Ist es für dich allein oder auch für alle deine Freund:innen? Gibt es dort riesige Popcornütten oder lieber Gummibärchen? Wie würde es heißen? Henni freut sich auf deine lustigen Kino-Ideen.

Wenn du magst, sende ihm auch ein Foto von deinem Henni vor der Koralle. Schicke deinen Kinotext oder dein Kinobild und vielleicht auch das Henni-Foto mit den anderen Lösungen an Henni Hams.

Buchtip für ein Bilderbuch, gestaltet wie ein Kinofilm:

Baek Hee Na (Text und Illustration) & Kim Hyang Soo (Fotos): *Wolkenbrot*, mixtvision 2019

Spielplatz Schemmannstraße

Henni hat auf seinem Ausflug nach Volksdorf auch den freundlichen Ritter Kasimir kennengelernt. Und der hat tatsächlich eine echte Burg mit allem, was dazu gehört: zwei Holzbrücken, Türme und ein Rundum-Ausblick auf einen der größten Abenteuerspielplätze in Hamburg. Zu entdecken gibt es hier auch noch zehn Meter hohe Tarzanschwinger, eine Seilbahn, Klettergerüste, Schaukeln, Wipptiere – Henni ist vor Begeisterung ganz schwindelig geworden!

Aufgabe:

Henni träumt nun von einer eigenen Burg. Wie würde er dort wohl leben?

Male eine Burg für Ritter Henni! Und wenn Du magst, fotografiere deinen Henni auf Kasimirs Burg.

Schicke deine Bilder mit den anderen Lösungen an Henni Hams. Er ist schon ganz neugierig.

Buchtip für alle, die auch von einem Leben als Ritter auf einer Burg träumen:

Kirsten Boie & Barbara Scholz (Illustration): *Der kleine Ritter Trenk. Wie war das bei den Rittern?*, Oetinger 2015